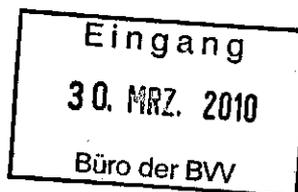


**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
Abteilung Stadtentwicklung  
Bezirksstadtrat Ephraim Gothe



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Frau Bezirksverordnete Schauer-Oldenburg

Dienstgebäude:  
Iranische Straße 3, 13347 Berlin

über  
Vorsteher der BVV

Sprechzeiten:  
nach telefonischer Vereinbarung

über  
Bezirksbürgermeister

Geschäftszeichen

Bearbeiter/in

Zimmer

Telefon

9018 43900

Datum

Bei Antwort bitte angeben

intern

(918)

18.03.2010

Telefax

9018 43904

E-Mail

ephraim.gothe@ba-mitte.verwalt-berlin.de

**Mündliche Anfrage, DS 1568/III**  
**Programmplanung "Aktive Stadtzentren"**  
**Nachfragen zur Vorlage zur Kenntnisnahme zur Drs. 1394/III**

Sehr geehrte Frau Bezirksverordnete Schauer-Oldenburg,

das Bezirksamt beantwortet die Mündliche Anfrage wie folgt:

**Welche Maßnahmenanträge zum Programm „Aktive Stadtzentren“ für das Programmjahr 2010 hat bzw. wird das Bezirksamt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (wann) einreichen?**

#### **1. AZ-Gebiet Müllerstraße**

Für alle nachfolgenden Projekte hat der Bezirk Ende Januar bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung einen Antrag auf Programmvormerkung gestellt.

#### **Projekte aus Programmjahr 2010 – Umsetzungsbeginn 2010**

##### **1. Umsetzung erster Maßnahmen in der Müllerstraße**

###### **Beschreibung:**

Abräumung von Stadtmöbeln  
Etablierung der Modeveranstaltung Showroommeile / Wedding Dress  
Weihnachtsbeleuchtung

###### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Stärkung und Aufwertung des öffentlichen Raums im Kernbereich der Müllerstraße

###### **Verkehrsverbindungen**

Bus 125, 128, 150, 355, 327  
U-Bahn Nauener Platz (U9); Osloer Straße (U8, U9)  
Tram M13, 50

###### **Internet:**

<http://www.berlin.de>

Zahlungen bitte bargeldlos an: Bezirkskasse Mitte, 13341 Berlin

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Postbank	650 530 102	100 100 10
LZB	100 015 26	100 000 00

Vorschläge und Anregungen richten Sie bitte an Ihre/n Bearbeiter/in oder per E-Mail an die Impuls- und Beschwerdestelle [Impuls-Stadt@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:Impuls-Stadt@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

## **2. Beteiligungsverfahren – Umgestaltung Leopoldplatz**

### **Beschreibung:**

Workshopverfahren mit umfassender Beteiligung von Akteuren, Bürgern, Fachplannern und sonstigen Betroffenen zur Umgestaltung des Leopoldplatzes

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Aufwertung zentraler Ortskernbereich Wedding, Stärkung der Hauptzentrenfunktion, Identitätsbildung

## **3. Umbau und Modernisierung – Kita Lynarstraße 10-12**

### **Beschreibung:**

Aufgabe des bisherigen SGA - Stützpunktes – Umbau dieser Flächen zu Räumen für die Kindertagesstätte. Derzeitiger Minimalwert von 3 m<sup>2</sup> / Kind soll deutlich verbessert werden.

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Stärkung der Bildungsinfrastruktur im Kernbereich Müllerstraße.  
Die Kita Lynarstraße trägt mit 114 Plätzen entscheidend zur Versorgung des Gebietes bei.

## **4. Erweiterung und Umzug der Kita Nazareth**

### **Beschreibung:**

Umzug und Erweiterung der Kita an der derzeitigen Nazarethkirche in das gegenüberliegende Gemeindehaus; - ist Voraussetzung für künftige Etablierung neuer Nutzungen im Umfeld der alten Nazarethkirche.

Erhöhung der Kita- Kapazität von 50 auf 80 Plätze

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Stärkung und Aufwertung des öffentlichen Raum im Kernbereich  
Neuordnung des Leopoldplatzes

## **Projekte aus Programmjahr 2010 – Umsetzungsbeginn 2011**

## **5. Beteiligungsverfahren – Umgestaltung Rathausplatz**

### **Beschreibung:**

Umfassendes Beteiligungsverfahren mit Anwohner, Akteuren, Marktbetreibern und Stadtteilvertretung zur Neugestaltung des Rathausvorplatzes- Beseitigung von Funktionalmängeln; Gestaltung eines Bürgertreffpunktes

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Entscheidender Beitrag zur Identitätsbildung im Kernbereich – Aufwertung des öffentlichen Raums im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Schillerbibliothek

## **6. Umsetzung der Neugestaltung - Leopoldplatz**

### **Beschreibung:**

Bauliche Neugestaltung des Leopoldplatzes zwischen Müllerstraße und Turiner Straße. Schwerpunkt bildet das Umfeld der alten Nazarethkirche. Entstehen soll ein Stadtplatz, Grüner Platz und Quartiersplatz

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Umsetzung des Neugestaltungskonzeptes ist Teil Hauptziels des AZ Programms Müllerstraße – Stärkung der Hauptzentrenfunktion im öffentlichen Raum

## **7. Marktplatz der Generationen – Paul Gerhard Stift**

### **Beschreibung:**

Teilweise Neustrukturierung des Innenhofes zur Schaffung von Möglichkeiten zur Begegnung. Schaffung von Räumlichkeiten für Sozial-, Kunst- und Umweltpädagogik

### **Maßnahmenschwerpunkt:**

Angebot des Paul Gerhard Stiftes ist einzigartig im Gebiet.

Das umfangreiche Angebot im Bereich Gesundheit und Sozialwesen hat gebietübergreifende Anziehungskraft. Entscheidender Akteur zur Stärkung Geschäftsstraße im nördlichen Bereich

## **2. AZ-Gebiet Turmstraße**

Für alle nachfolgenden Aktionsfelder hat der Bezirk am **4. Februar 2010** bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eine Förderanfrage gestellt:

1. Aktionsfeld A - Prozesssteuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstraßenmanagement und kleinteilige Projekte
2. Aktionsfeld B - Grün- und Freiflächen
3. Aktionsfeld C - Straßenräume
4. Aktionsfeld D - Bedeutende Einzelmaßnahmen

Für diese vier Aktionsfelder werden bis zum **31.03.2010** für jede der folgenden Maßnahmen (insg. 17 Maßnahmen) einzelne Förderanträge bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingereicht.

### **Aktionsfeld A**

1. Öffentlichkeitsarbeit, Internet:

Der Internetauftritt „Aktives Stadtzentrum Turmstraße“ <http://www.turmstrasse.net/> soll kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt werden. Die Einrichtung einer Internetplattform mit Diskussionsforum ist beabsichtigt. Anwohner und Gewerbetreibende sollen sich aktiv am Diskussionsprozess zum AZ-Gebiet Turmstraße beteiligen. Der Aufbau und die Fortentwicklung eines Netzwerkes der Gewerbetreibenden soll initiiert werden. Lokale Feste sollen die Kiezidentität unterstützen (z. B. Turmstraßenfest).

2. kleinteilige Projekte im Rahmen Geschäftsstraßenmanagement:

Es sollen kleinteilige Projekte zur Förderung der Image- und Zentrumsentwicklung, zur Stärkung der Kiezidentität und zur Unterstützung von identitätsstiftenden Kunst- und Kulturaktionen durchgeführt werden.

**Aktionsfeld B**

3. **Ottopark / Ottoplatz, HOAI-Planung bis Lph 5**  
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark soll die HOAI-Planung bis zur Leistungsphase 5 durchgeführt werden.
4. **Ottopark, 1. BA (Rest) und 2. BA**  
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark sollen 1. und 2. BA realisiert werden.
5. **Planungswerkstatt Gestaltung Ottostraße:**  
Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Ottoplatzes bzw. im Anschluss daran soll eine Planungswerkstatt durchgeführt werden, um eine Neugestaltung der Ottostraße in Verbindung mit dem Ottoplatz zu ermöglichen.
6. **Umbaumaßnahme Ottoplatz (1. BA):**  
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark soll ein erster Bauabschnitt zur Umgestaltung des Ottoplatzes realisiert werden.
7. **Bestandserfassung und Ergänzung der Ausstattung von Spielplätze:**  
Es soll eine Bedarfsermittlung von Ausstattungsdefiziten und eine Schadenskartierung der 15 gebietsversorgenden Spielplätze (ausgenommen des Kleinen Tiergartens) vorgenommen sowie ein Modellprojekt zur Beteiligung bei der Erneuerung eines Spielplatzes durchgeführt werden.
8. **Planung und 1. Baumaßnahmen im Kleinen Tiergarten:**  
Entsprechend des Ergebnisses des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark sollen erste Planungs- und Baumaßnahmen im Kleinen Tiergarten durchgeführt werden.

**Aktionsfeld C**

9. **Planungskosten für Maßnahmen Verkehrskonzept:**  
Es sollen erste Maßnahmen, die sich aus dem Verkehrs- und Gestaltungskonzept ergeben, geplant werden.
10. **Radstreifen Turmstraße:**  
Anordnung von Fahrbahnmarkierungen für Radfahrstreifen unter Berücksichtigung von Querungshilfen und Haltestellen des ÖPNV.
11. **Einkauf von Fahrradbügeln und Beginn des Einbaus:**  
Es ist der Erwerb und der Einbau von 200 Fahrradabstellanlagen an bestimmten, mit dem SGA noch abzustimmenden Stellen im Gebiet geplant, die die Attraktivität des Radverkehrs erheblich erhöhen sollen.

**Aktionsfeld D**

12. **Jugendfreizeiteinrichtung W.-Scheunemannhaus, Fluchttreppe:**  
Herstellung einer Fluchttreppe: Die Maßnahme ist dringend erforderlich, um den Betrieb der Freizeiteinrichtung weiterhin zu gewährleisten.
13. **Glockenanlage Heilandskirche:**  
Erneuerung der Glockenanlage der Heilandskirche.
14. **Lichtkunstwettbewerb für Einzelobjekte:**  
Konzepterstellung und Durchführung eines Lichtkunstwettbewerbes für städtebaulich bedeutende Einzelgebäude im Stadtteilzentrum Moabit.

**15. Nutzungskonzept Breitscheid-OS:**

Das Vorhaben ist inhaltlich/zeitlich eng an die Schließung der Schule gebunden. Da die Schule nach bisherigem Kenntnisstand zum Sommer 2011 geschlossen werden soll, soll ein Nachnutzungskonzept im Jahr 2011 erstellt werden.

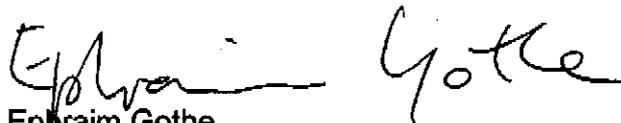
**16. Sanierung Kita Emdener Str. 11-13:**

Es besteht dringender Sanierungsbedarf im sanitären Bereich und an den Außenanlagen. Hier sollen kurzfristig Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

**17. Sanierung Kita Rathenower Straße 15:**

Es besteht dringender Sanierungsbedarf im sanitären Bereich und an den Außenanlagen. Hier sollen kurzfristig Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Eppraim Gothe